



Liebe Freiwillige,

wir suchen fünf von euch!

Ende Mai startet die nächste Runde im Projekt „Außerschulische Begleitung von Flüchtlingskindern“. 25 Grundschüler*innen sind dafür angemeldet, für fünf von ihnen suchen wir noch eine Patin bzw. einen Paten. Euer Engagement: Ein Jahr lang mit ca. 3 – 5 Stunden pro Woche unterstützt ihr euer Patenkind. Und zwar so, wie es im Einzelfall passt, z.B. Kinderspielplätze erkunden, gemeinsam kochen und backen, radeln oder Fußballspielen, Geschichten aufschreiben, Bilder malen und vieles mehr ist möglich, was das Kind fördert und beiden Spaß macht. Dass es sich auch für die Freiwilligen lohnt, beschreibt der Pate Volker Busch sehr schön: „Ich habe von Hamid gelernt, wie gut es ist, dem Leben mit einem Lachen zu begegnen. Hamid lacht immer. Das ist ansteckend.“ Hier ist ein kurzer Film von Volker und Hamid: [Link](#)

Interesse? Meldet euch an zu einer Infoveranstaltung bei mentoren@koeln-freiwillig.de, die Termine findet ihr unten.

Bleibt engagiert, gesund und optimistisch

herzliche Grüße,

Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Desirée Verheyden

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 25.05.2021. Hinweise bitte bis 21.05.2021 an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

PPS: Kein Interesse mehr am Rundbrief? Eine kurze Mail an mentoren@koeln-freiwillig.de reicht und wir nehmen Sie/Dich aus dem Verteiler.

VERNETZUNG

08.06.2021, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Info folgt

Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

Seit fünf Jahren laden das Forum für Willkommenskultur - ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrat – sowie die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Hier können sich Engagierte austauschen, vernetzen und gemeinsam mehr Wirkung entfalten. Alle in der Geflüchtetenarbeit Engagierten, ob aus Willkommensinitiativen, aus Tandemprojekten, allein engagiert oder in Strukturen eingebunden sowie alle Engagement-Interessierte sind herzlich eingeladen! [Mehr Infos](#) und [Anmeldung](#)

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

11.05.2021, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

Online-Kurzschulung: Die Duldung

Viele Flüchtlinge haben nur eine Duldung. Eine Duldung bedeutet, dass die Abschiebung vorübergehend ausgesetzt ist. Wenn die Gründe für die Aussetzung der Abschiebung wegfallen, bietet eine Duldung keine Sicherheit mehr. In dieser Online-Kurzschulung des Flüchtlingsrat NRW für Ehrenamtliche werden die rechtlichen Grundlagen für eine Duldungserteilung, die Duldungsformen sowie Rechte und Pflichten von Personen mit Duldungen erläutert. Anmeldung bitte bis zum 06.05.2021 bei Mira Berlin per [Mail](#).

12.05.2021, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Anerkennung ausländischer Qualifikationen und Abschlüsse

Die Anerkennung von ausländischen Qualifikationen in Deutschland ist für Geflüchtete oft ein großer bürokratischer Akt mit vielen Hindernissen. Nicht immer können Schutzsuchende ihre beruflichen Qualifikationen mit formellen Abschlüssen und entsprechenden Dokumenten belegen. Welche Hindernisse bestehen in der Anerkennung von Qualifikationen von Flüchtlingen? Wie können berufliche Erfahrungen trotz fehlender Zeugnisse nachgewiesen werden? Welche Anlaufstellen gibt es? In dieser Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Erfahrungen einzubringen. Anmeldung bitte bis zum 05.05.2021 bei Merle Brand per [Mail](#).

14.05.2021, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: online

Neu! Online-Filmvorführung: Geschichten über das Ankommen in Deutschland

Geflüchtete, darunter auch queere Menschen, erzählen im Film „Wir sind jetzt hier“ von ihrer Flucht und wie sie die ersten Jahre in Deutschland erlebt haben. Im Anschluss an die Vorführung findet ein Gespräch mit Protagonisten und Filmemacher statt. Interaktives Online-Event des LSVD NRW zum Internationalen Tag gegen Homo- und Transphobie. Anmeldungen bitte bis zum 11.05.2021 per [Mail](#) beim Landesverband NRW des Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD NRW).

18.05.2021, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Neu! Online-Veranstaltung: (Un-)Rechtspraxis der Abschiebehaft

Was Abschiebungen und vor allem die Abschiebehaft für Geflüchtete bedeuten, ist für den Großteil der Bevölkerung kaum nachvollziehbar. Der Verein „Hilfe für Menschen in Abschiebehaft Büren“ will deshalb in einer Online-Veranstaltung über die (Un-)Rechtspraxis der Abschiebehaft informieren. Der zweistündige Vortrag informiert über die Bedingungen in der Haftanstalt Büren ebenso wie über die Rechte und Rahmenbedingungen von Menschen in Abschiebehaft. Außerdem berichtet ein Betroffener über seine Erfahrung in der Haftanstalt. Nähere Infos gibt es per [Mail](#) bei Pro Asyl Essen. [Zum Zoom-Vortrag](#).

19.05.2021, Zeit: 18:00 – 19:39 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Drohende Abschiebung – Letztes Mittel Kirchenasyl?

In bestimmten Fällen kann ein Kirchenasyl in Frage kommen, um bei einer drohenden Abschiebung einen Fall neu bewerten zu können. Aber welche Fallkonstellationen eignen sich überhaupt für ein Kirchenasyl? Was ist bei der Planung und Durchführung eines Kirchenasyls zu beachten? Welche Hürden und Fallstricke gibt es? Welche Erfahrungen haben Sie ggf. mit Kirchenasyl gemacht? Gemeinsam mit Benedikt Kern, Mitarbeiter des „Ökumenischen Netzwerk Asyl in der Kirche in NRW“, möchten sich die Veranstalter*innen mit Ihnen zu diesen und weiteren Fragen austauschen. Kooperationsveranstaltung vom „Flüchtlingsrat NRW“ und dem „Ökumenischen Netzwerk Asyl in der Kirche in NRW“. Anmeldung bitte bis zum 14.05.2021 bei Jan Lüttmann per [Mail](#).

19.05.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online Zoom

Vision versus Realität. Machtkritische Perspektiven auf Design und Architektur

Im Sommersemester 2021 laden das Forum postmigrantische Perspektiven und das Forum Politik, Kultur & Bildung gemeinsam zu einer Veranstaltungsreihe ein. Drei Referent*innen sprechen über aktuelle Herausforderungen unserer Zeit, widerständige Praktiken gegen hegemoniale Verhältnisse und über Möglichkeiten, Gesellschaft neu zu denken: Bassam Ghazi, Kerstin Plüm und Erol Yildiz besuchen uns digital in Mönchengladbach und geben Einblicke in ihre spannenden Arbeiten. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

20.05.2021, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: online

Neu! Wege ins Studium für Geflüchtete – Informationsveranstaltung für Studieninteressierte Geflüchtete und freiwillig Engagierte

Viele Hochschulen bieten studieninteressierten Geflüchteten innovative Einstiegsmöglichkeiten für ein Studium in Deutschland. Der Kölner Flüchtlingsrat hat bestehende Fragen zum Thema Studium von studieninteressierten Geflüchteten, aber auch von begleitenden Migrant*innenorganisationen und Willkommensinitiativen gesammelt: Wie können Geflüchtete ihr Studium finanzieren? Welche Angebote und Unterstützungen gibt es an den Hochschulen? Wer kann mich bei Problemen begleiten? Diese und viele weitere Fragen werden Thema des Nachmittags sein. Die Veranstaltung richtet sich an Geflüchtete und ehrenamtliche Begleiter*innen und ist kostenlos. Referent*innen sind Ariane Elshof, Universität zu Köln, Elin Petersson, Technische Hochschule Köln, Marina Kohl, Universität Bonn. Eine Anmeldung ist bis zum 19.05. [Mail](#) möglich.

20.05.2021, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Digitale Teilhabe von Flüchtlingen

Während der Corona-Pandemie sind Flüchtlinge u. a. für den Zugang zu Informationen und Beratung noch stärker als bisher auf das Internet und insbesondere für die Teilnahme an Online-Kursen und -Unterricht auf geeignete digitale Endgeräte angewiesen. Über beides verfügen sie vielfach nicht. Von einer leistungsschwachen oder fehlenden Internetverbindung sind dabei vor allem Flüchtlinge betroffen, die in Gemeinschaftsunterkünften (GU) leben. Sie sind eingeladen, Ihre Erfahrungen zu digitalen Teilhabemöglichkeiten von Flüchtlingen in Ihrer Kommune mit dem Flüchtlingsrat NRW und anderen Engagierten zu teilen: Werden GU mit (leistungsfähigem) Internet versorgt oder ist dies geplant? Stehen Flüchtlingen digitale Endgeräte zur Verfügung bzw. werden Sozialleistungen für deren Beschaffung gewährt? Wie können Engagierte sich für digitale Teilhabe stark machen? Anmeldung bitte bis zum 15.05.2021 bei Mira Berlin per [Mail](#).

20.05.21 – 19:00 – 21:00 Uhr, online

Neu! Zivilcourage bei Rassismus / Teil 1

Der Runde Tisch Riehl hat zwei Veranstaltungen zum Thema Zivilcourage / Rassismus organisiert. Gern können sich Interessierte anmelden. Teil 1: „Diskriminierung gehören zu unser aller Alltag“ Wie und wo wirkt Rassismus? Welche Formen gibt es? Was hat das mit mir zu tun? Input und Diskussion. Teil 2: 27.05.2021. Anmeldung: runder.tisch.riehl@gmail.com

21.05.2021, Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr und 22.05.2021, Zeit: 10:00 – 12:30 Uhr, Ort: online

Babellos Qualifizierung für die ehrenamtliche Sprachbegleitung Geflüchteter!

Um Orientierung, Vernetzung und Teilhabe von Geflüchteten mit (noch) nicht ausreichenden deutschen Sprachkenntnissen zu gewährleisten, werden sie von ehrenamtlichen Sprachbegleiter*innen punktuell unterstützt. Diese Freiwilligen werden Babellos genannt. Wer Interesse hat, bei diesem Projekt mitzumachen, ist eingeladen zu einer Qualifizierung. Babellos ist ein Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur. Mehr Infos: www.koeln-freiwillig.de/babellos/

25.05.2021, Zeit: 14:00 – 18: 30 Uhr, Ort: online

Neu! Web-Seminar: „Erste Hilfe bei Abschiebehaft“

Abschiebungen finden trotz Corona wieder verstärkt statt. Als oftmals letzter Verwaltungsakt werden dazu Menschen zunächst in Abschiebehaft genommen – in letzter Zeit wird dabei ein Anstieg der Verhaftungen verzeichnet, der viele Berater*innen und Unterstützer*innen überrascht und ratlos zurücklässt. Denn zahlreiche Verhaftungen sind rechtswidrig. Im Online-Seminar des Vereins „Hilfe für Menschen in Abschiebehaft Büren“ erfahren Teilnehmer*innen, wie sie gegen unrechtmäßige Verhaftungen vorgehen können und welche Handlungsspielräume und Interventionsmöglichkeiten Unterstützer*innen haben. Die Veranstaltung richtet sich an Berater*innen und Sozialbetreuer*innen in Landesunterkünften und Kommunen sowie Ehrenamtliche in der Unterstützung von Geflüchteten. Im Vorfeld zur Veranstaltung werden Unterlagen versandt, daher wird um eine Anmeldung per [Mail](#) gebeten. Zum kostenlosen [Web-Seminar](#).

25.05.2021, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: online

Dialogkonferenz „Aktuelle Herausforderungen und Nachhaltigkeit der lokalen Flüchtlingsarbeit. Kölner Forderungen an die Politik“

Solibund e.V. in Kooperation mit dem Kölner Flüchtlingsrat e.V. lädt geflüchtete und geduldete Menschen aus Köln zu einer digitalen Konferenz ein. Wir diskutieren über Probleme, Situationen und Umstände, die die Integration erschweren oder blockieren. Um eine Anmeldung an der Veranstaltung wird bis zum 21.05.2021 unter info@solibund.de oder eugen.litvinov@solibund.de gebeten.

26.05.2021, Zeit: 17:30 – max. 20:30 Uhr, Ort: online

Seminar: Flüchtlingspolitik praktisch – Möglichkeiten der Einflussnahme vor Ort

Flüchtlingspolitik ist nicht nur Sache von Bund und Ländern: Auch die kommunale Politik und Verwaltung haben hier oft Handlungsspielräume. Diese stehen im Mittelpunkt des Online-Seminars. Zu Beginn klärt der Flüchtlingsrat NRW, welche politische Ebene in der Flüchtlingspolitik wofür zuständig ist. Anhand praktischer Beispiele möchte diese anschließend mit Ihnen ins Gespräch kommen: Wie können Ehrenamtliche die Flüchtlingspolitik vor der eigenen Haustür aktiv mitgestalten? Welche Themenfelder eignen sich und welche Handlungsstrategien waren in nordrhein-westfälischen Kommunen schon erfolgreich? Anmeldung bitte bis zum 20.05.2021 bei Maria Fechter per [Mail](#).

27.05.21 – 19:00 – 21:00 Uhr, online

Neu! Zivilcourage bei Rassismus / Teil 2

Der Runde Tisch Riehl hat zwei Veranstaltungen zum Thema Zivilcourage / Rassismus organisiert. Gern können sich Interessierte anmelden. Teil 2: Welche Rolle spielt Sprache im Hinblick auf Rassismus? Warum reicht es nicht, etwas "nicht rassistisch zu meinen"? Was ist White Saviourism? Wie rassistisch kritisch handeln und Betroffene unterstützen? Input und Diskussion. Anmeldung: run-der.tisch.riehl@gmail.com

27.05.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

Online-Seminar „Altersdiskriminierung“

Solibund e.V. im Rahmen des Projekts samo.fa bietet für Aktiven aus Migrant*innenorganisationen, Ehrenamtlichen und Geflüchteten den nächsten Teil aus der samo.fa-Online-Seminars-Reihe „Rassismus und Diskriminierung“ an. Was bedeutet diese Diskriminierungsform? Woran erkenne ich sie? Was kann ich dagegen tun, um mich zu schützen? Diese Kenntnisse vermittelt an Teilnehmenden und beantwortet ihre Fragen Frau Schweitzer aus dem Büro gegen Altersdiskriminierung. Um eine Anmeldung wird bis zum 25.05.2021 per [Mail](#) gebeten.

27.05.2021, Zeit: 18:30 - 20:30 Uhr, Ort: online Zoom

Neu! Online-Workshop zu rechtlichen Grundlagen Europäischer Asyl- und Migrationspolitik.

Was hat die Dublin-Verordnung mit dem Zustand auf den griechischen Inseln zu tun? Wie sind die Anerkennungszahlen für Asylsuchende in Deutschland und wie kommen sie zustande? Welche rechtlichen Spielräume gibt es, um eine Aufnahme Geflüchteter von den EU-Außengrenzen zu ermöglichen? Und was würde sich durch den geplanten EU-Migrationspakt ändern? Gemeinsam erarbeiten sie Wissen und gute Argumente, um sich gegenüber Abgeordneten, aber auch in unserem privaten Umfeld, für eine andere Asyl- und Migrationspolitik einzusetzen. Referent: Bernward Ostrop, Deutscher Caritasverband e.V., Referent für Rechtspolitik, Migration und Flüchtlinge. Anmeldung bitte per [Mail](#). Kontakt: Jana Freudenberger, Referentin für Friedensarbeit, pax christi Rhein-Main per Tel.: 0172 928679.

29.05.2021, Zeit: 08:30 – 16:45 Uhr, Ort: online

Fachtag Kirchenasyl

Das Kirchenasyl ist derzeit von massiven Veränderungen betroffen: Trotz mündlicher Bekenntnisse von Innenministerium und BAMF zum Kirchenasyl werden die Rahmenbedingungen weiter verschärft und die im Verfahren vorgetragene individuellen Härten im Regelfall als unzureichend für einen Selbsteintritt negiert. Gleichzeitig wird der Zugang von Geflüchteten in zivilgesellschaftliche und kirchliche Hilfsstrukturen durch die Unterbringung in Landesunterkünften massiv erschwert. Überstellung und Abschiebung sollen schnell und ungehindert ablaufen. Der Fachtag des politischen Forums, richtet sich gleichermaßen an Mitarbeitende aus Gemeinden und Beratungsstellen, Rechtsanwälte oder Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe. Tagungskosten: 30,00 €. [Mehr Infos](#).

29.05.2021 / 30.05.2021, Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr, Ort: Integrationshaus e.V., Ottmar-Pohl-Platz 5, 51103 Köln

Neu! Workshop: WS #5: Miteinander Gesellschaft gestalten!

Wir leben in einer diversen Gesellschaft, in der verschiedene Gruppen unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse haben, daher leben wir auch in einer Welt voller Widersprüche. Demokratische Grundprinzipien wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität werden von bestimmten Gruppen teilweise hinterfragt. Wie wollen wir damit umgehen und wie bleiben wir anderen Einstellungen gegenüber wertschätzend und konstruktiv, damit jede*r das gleiche Recht auf freie Entfaltung hat? Welche unterschiedlichen Perspektiven gibt es auf die demokratischen Grundwerte und wie wirken sich (strukturelle) Diskriminierung und die unterschiedliche Verteilung von Privilegien in unserer Gesellschaft auf unser demokratisches Zusammenleben aus? Diese Fragen werden mit Hilfe der Betzavta-Methode auf den Grund gegangen! Trainer*innen: Ahmad Zaza und Berit Kreutz, Teilnahmegebühr: 50,00 Euro, Anmeldung [hier](#). Im Rahmen der Workshopreihe des Integrationshaus e.V. und des Willi-Eichler-Bildungswerks.

31.05.2021, Zeit: 17:30 – 20:30 Uhr, Ort: online

Schulung: Basisseminar Asylrecht

In dieser Online-Schulung vermittelt Ihnen der Flüchtlingsrat NRW ein Grundverständnis der rechtlichen Situation von Asylsuchenden. Wie laufen ein Asylverfahren und die Aufnahme in NRW ab? Welche Folgen hat die Entscheidung über den Asylantrag? Welche Rechte und Pflichten haben Asylsuchende und Geduldete? Dies ermöglicht es Ihnen, die Anliegen von Schutzsuchenden besser einzuordnen und einzuschätzen, wann Beratung oder rechtliche Vertretung notwendig werden. Es besteht die Gelegenheit für Fragen und Austausch. Anmeldung bitte bis zum 26.05.2021 bei Maria Fechter per [Mail](#).

02.06.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online Zoom

Von der Hegemonie zur postmigrantischen Alltagspraxis

Im Sommersemester 2021 laden das Forum postmigrantische Perspektiven und das Forum Politik, Kultur & Bildung gemeinsam zu einer Veranstaltungsreihe ein. Drei Referent*innen sprechen über aktuelle Herausforderungen unserer Zeit, widerständige Praktiken gegen hegemoniale Verhältnisse und über Möglichkeiten, Gesellschaft neu zu denken: Bassam Ghazi, Kerstin Plüm und Erol Yildiz besuchen uns digital in Mönchengladbach und geben Einblicke in ihre spannenden Arbeiten. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

07.06.2021, Zeit: 10:00 Uhr, Ort: online

Neu! Fortbildung: So werden geflüchtete Jugendliche fit für den Konsumalltag

Zugewanderten und geflüchteten Jugendlichen fällt es oft schwer, sich im deutschen Alltag zurechtzufinden. Um hier zu unterstützen hat die Verbraucherzentrale NRW ein praxisorientiertes Fortbildungsangebot entwickelt. Das 90-minütige Online-Seminar, niederschwellige Konzepte und Unterrichtsmaterialien stellt das Projekts „Get in! Fit für den Konsumalltag in Deutschland“ vor. Sie sollen helfen, den Ausbau der geforderten Kompetenzen voranzutreiben. Anmeldung per [Mail](#) bei Ingrid Majid. **Weitere Termine:** 11.06.2021/25.06.2021, jeweils 10 Uhr.

Neu! 08.06.2021, Zeit: 19:00 – 20:00 Uhr, Ort: online (Link nach Anmeldung)

WelcomeWalk–Einführungsworkshop „Vielfältiger als gedacht - mit Stereotypen und Machtverhältnissen sensibel umgehen“

Beim Welcome Walk treffen sich Freiwillige mit und ohne Fluchthintergrund drei mal drei Stunden und erkunden gemeinsam die Stadt! Die ‚Walks‘ können jetzt, während der eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten auch digital erfolgen. Die Freiwilligen werden online auf die Walks vorbereitet. Veranstalter: Die Kölner Freiwilligen Agentur. Kontakt und Anmeldung: Susanne Hauke per [Mail](#) oder unter Tel.: 0221-888278-14. [Mehr Infos](#)

24.06.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

Neu! Online-Seminar „Ableismus“

Als anerkanntes interkulturelles Zentrum und Träger der Freien Jugendhilfe will der Solibund die Kommunikation von Menschen aller Nationalitäten fördern und zur Integration aller Menschen beitragen. Im Online Seminar „Ableismus“ zeigt Frau Barten vom Antidiskriminierungsbüro Sachsen Beispiele für ungerechtfertigte Ungleichbehandlungen auf und gibt Tipps zum Gegensteuern.

24.06.2021, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

Neu! Ein sozialetischer Blick auf Asyl- und Migrationspolitik

Flucht, Migration und das Elend der Geflüchteten, besonders an den EU-Außengrenzen, rufen oft Betroffenheit hervor. Betroffenheit und Mitleid reichen aber nicht aus. Im Workshop, des Veranstalters pax christi Rhein-Main, wird erarbeitet, warum Flüchtlinge ein moralisches Recht auf Unterstützung haben und eine Verbesserung nicht von dem Wohlwollen in aufnehmenden Ländern abhängen darf. Ziel ist eine Sprachfähigkeit im ethischen Diskurs mit nachvollziehbaren Argumenten. Referent: Christoph Krauß, Lehrbeauftragter für Ethik der Migration an der Katholischen Hochschule Mainz. Alle Workshops finden online über zoom statt. Bitte melden Sie sich per [Mail](#) an.

25.06./26.06.2021, Zeit: Fr. 17:00 – 20:00 Uhr & Sa, 26.06.2021, 10:00 – 17:00 Uhr, Ort: Integrationshaus e.V., Ottmar-Pohl-Platz 5, 51103 Köln

Neu! Workshop: WS #6: Rassismus in unserer Gesellschaft: Mein Beitrag zu einer rassismusfreieren Welt

Viele Menschen behaupten bis heute, dass Rassismus ein Phänomen aus der Vergangenheit sei. Leider ist das nicht der Fall. Im Gegenteil, denn so plural wie die Gesellschaft zu sein scheint, so vielfältig und gewaltvoll zeigt sich auch Rassismus in unterschiedlichen Diskriminierungsformen. Dies hat zur Folge, dass ein friedliches Zusammenleben in einer demokratischen Gesellschaft verhindert wird. Denn der Abbau von struktureller Diskriminierung und Unterdrückung kann nur funktionieren, wenn alle mitmachen... Was kann ich dafür tun, der Utopie einer rassismusfreieren Welt näher zu kommen? Mit diesem Workshop wollen wir uns ein Stück weit bewusst machen, wo Rassismus im Alltag präsent ist. Trainer*innen: Ahmad Zaza und Mona Leitmeier, Teilnahmegebühr: 50,00 Euro, Anmeldung bitte [hier](#). Im Rahmen der Workshopreihe des Integrationshaus e.V. und des Willi-Eichler-Bildungswerks.

20.07.2021, Zeit: 18:30 - 20:30 Uhr, Ort: online Zoom

Neu! Der EU-Türkei-Deal als „Vorbild“?

Um Flucht und Migration nach Europa zu reduzieren, setzt die Europäische Union seit mehreren Jahren auf Abkommen mit Herkunfts- und Transitstaaten. Das prominenteste Beispiel ist sicherlich der EU-Türkei-Deal, der seit 2016 u.a. dazu führt, dass die Türkei für die EU Schutzsuchende an der Flucht in die EU hindert. Um Migrationsabkommen besser zu verstehen und unsere Argumente zu schärfen, arbeiten Sie unter anderem an folgenden Fragen: Welche Migrationsdeals gibt es bereits? Warum verfolgt die EU diese Strategie und welche Logik steckt dahinter? Wie wirken sich diese Abkommen auf sogenannte Partnerstaaten und auf die Situation an den EU-Außengrenzen aus? Referentin: Meral Zeller, PRO ASYL, Mitarbeiterin in der Europaabteilung. Anmeldung bitte per [Mail](#). Kontakt: Jana Freudenberger, Referentin für Friedensarbeit, pax christi Rhein-Main per Tel.: 0172 928679.

INFORMATIONEN UND AKTIONEN (VON ZUHAUSE AUS) ZUR FLÜCHTLINGSITUATION AN DEN AUßEN- GRENZEN EUROPAS

Viele weitere Informationen zu Aktionen und Projekten aus der Zivilgesellschaft, die sich für die Flüchtlinge an den Außengrenzen der EU einsetzen, gibt es auf unserer Website: [Link zur Website](#).

Neu! Interessante Entwicklung zum Thema Kirchenasyl – Freispruch für Mönch, der Kirchenasyl gewährte [WDR Mediathek](#) und [Süddeutsche](#)

Neu! Weitere Rettungsschiffe auf dem Weg ins Mittelmeer

Am vergangenen Wochenende sind weitere Rettungsschiffe in Richtung Mittelmeer gestartet. Darauf hat die Aktion Seebrücke hingewiesen. Seit Samstagmorgen ist das Rettungsschiff Aita Mari der spanischen NGO Salvamento Maritimo Humanitario auf dem Weg ins zentrale Mittelmeer. Es ist die 5. Mission der Aita Mari an der tödlichsten Grenze der Welt. Seit Samstagnachmittag ist zudem die Sea-Eye 4 auf dem Weg ins zentrale Mittelmeer – es ist ihre erste Mission.

Neu! Filmbericht: Gewalttätige Pushbacks an den EU-Außengrenzen nehmen zu

Schläge, Tritte, erzwungenes Entkleiden: Neun von zehn Pushbacks in Griechenland und Kroatien wurden 2020 mit massiver Gewalt durchgesetzt. Ein Bericht des Politmagazins MONITOR dokumentiert, wie elementare Grundrechte an den europäischen Außengrenzen außer Kraft gesetzt werden. [Jetzt auf Youtube anschauen](#).

Neu! Urteil: Abschiebungen nach Griechenland rechtswidrig

Nach der Entscheidung des OVG Nordrhein-Westfalen im Januar, hat nun auch das [Oberverwaltungsgericht Niedersachsen](#) beschlossen, dass in Griechenland anerkannte Schutzbedürftige nicht dorthin rücküberstellt werden dürfen, da „generell die ernsthafte Gefahr besteht, dass sie im Falle ihrer Rückkehr dorthin ihre elementarsten Bedürfnisse („Bett, Brot, Seife“) für einen längeren Zeitraum nicht befriedigen können.“ Diese erneute gerichtliche Entscheidung gegen Abschiebungen nach Griechenland verdeutlicht nochmals, in welcher inhumanen, unwürdigen Situation Menschen auf der Flucht in Griechenland ausharren müssen. Vor diesem Hintergrund fordern die Hilfsorganisation Samos Volunteers, dass die Aufnahme von flüchtenden Menschen aus Griechenland in Deutschland endlich ermöglicht werden muss. Dass dies machbar sei, würden neben Bundesländern und mehr als 200 Kommunen nun auch Religionsgemeinden und andere Organisationen mit konkreten Unterstützungsangeboten beweisen.

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

Neu! Linksammlung des KI Köln zu Corona

[Zur Linksammlung](#)

Neu! BfDT-Festakt zum Tag des Grundgesetzes am 23.05.2021

[Zur Anmeldung](#)

Neu! Appell für ein sofortiges Abschiebemoratorium aufgrund der Covid-19-Pandemie

Ziel ist es, bis zur Innenministerkonferenz im Juni 2021 eine große Anzahl von Unterstützer*innen zu finden, um dem Appell gegenüber den Innenministern eine nicht zu ignorierende Stimme zu verleihen. [Zum Abschiebungsmoratorium](#)

Neu! Alltagsrassismus – Eine Filmreihe über Alltagsrassismus bei Jugendlichen jetzt auf DVD und als Streaming/Download erhältlich

Für eine nachhaltige Bildung hilft: Informieren, Reflektieren, Kommunizieren! Das Aufklären, Entgegenreten und Überwinden von Alltagsrassismus ist eine der großen gesellschaftlichen Aufgaben – nicht nur in der Bildung, nicht nur aber auch bei jungen Menschen, weil sie die Zukunft unserer zunehmend diverseren Gesellschaft sind. Die Filmreihe besteht aus einem Kurzspielfilm und mehreren dokumentarischen Filmen. Mit dem Kauf bzw. der Ausleihe erhalten Sie die Erlaubnis zur nicht-gewerblichen öffentlichen Vorführung. Für diese Ö-Lizenz beträgt der Kaufpreis je DVD jeweils 32 EUR, der Ausleihpreis 12 EUR, das Streaming und Download sind ab 9 EUR möglich. [DVD-Bestellungen beim Medienprojekt Wuppertal.](#)

Neu: Arbeitshilfe: Meldepflichten in Bezug auf EU-Bürger*innen an die Ausländerbehörde

Die Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V. (GGUA) hat eine neue Arbeitshilfe veröffentlicht. Die Arbeitshilfe „SGB II / SGB XII-Anträge von Unionsbürger*innen: Meldepflichten an die Ausländerbehörde“ stellt gesetzliche Regelungen zu den Mitteilungspflichten und -befugnissen der Sozial- und Ausländerbehörden bei Leistungsanträgen durch Unionsbürgerinnen dar. Ziel ist es, so rechtswidrige Mitteilungen gezielt identifizieren und dagegen vorgehen zu können. [Zum Download.](#) Quelle: [Schnellinfo Flüchtlingsrat NRW](#)

Neu! Appell: Flüchtlinge in Landesunterkünften schnellstmöglich impfen

Die Impfkampagne geht voran. Allerdings nicht in den Landesunterkünften für Geflüchtete: Denn die Gruppe der Schutzsuchenden bleibt in den Priorisierungsgruppen der Impfverordnung weiterhin unerwähnt. Somit gibt es auch fast zwei Monate nach Beginn der Impfungen für Prioritätsgruppe 2 weder belastbare Informationen zu einem Impfkonzept in den Landeseinrichtungen noch einen Erlass des zuständigen Ministeriums. Vor diesem Hintergrund hat der Flüchtlingsrat NRW das Landesgesundheitsministerium aufgefordert, die vom Bund vorgegebene Impfpriorisierung auch für Schutzsuchende in Gemeinschaftsunterkünften schnellstmöglich umsetzen. Es gelte zeitnah Lösungen finden, um umgehend und aktiv bedarfsgerechte Informationsangebote zu Impfungen, Impfstoffen und möglichen Nebenwirkungen für Schutzsuchende bereitzustellen.

Neu! Flüchtlingsrat NRW veröffentlicht Argumentationshilfen gegen Vorurteile

Der Flüchtlingsrat NRW e.V. (FRNRW) hat eine neue Argumentationshilfe mit dem Titel „Keine Propaganda auf Kosten von Flüchtlingen!“ veröffentlicht. Der Flyer widerlegt sieben gängige Vorurteile gegenüber Flüchtlingen mit Fakten widerlegt. [Zum Download](#). In einer ausführlicheren Variante werden weitere Vorurteile detailliert entkräftet. [Zum Download](#)

Neu! Rechte Gewalt trotz Corona auf hohem Niveau

Die Opferberatung Rheinland (OBR) und die Beratungsstelle für Opfer rechtsextremer, rassistischer und antisemitischer Gewalt BackUp, berichteten über eine trotz der Corona-Pandemie hohe Anzahl rechter Gewalttaten in Nordrhein-Westfalen. So verzeichneten die Beratungsstellen trotz Shutdown und Social Distancing die Beratungsstellen in 2020 ein ähnlich hohes Niveau rechter Gewalt wie in 2019. Der Rückgang betrage demnach lediglich 2 %. Insgesamt habe es in 2020 198 rechte Gewalttaten gegenüber mindestens 267 Menschen gegeben. Dabei habe die rassistisch motivierte Gewalt mit 138 Gewalttaten weiter zugenommen. Gestiegen sei auch die Gewalt gegen politische Gegner (43 Gewalttaten). Die Gewalttaten im Umfeld von Demonstrationen hätten sich gar verdoppelt (13 Angriffe). *Quelle: [Schnellinfo Flüchtlingsrat NRW](#)*

Neu! Hohe Fehlerquote beim BAMF

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) verweigerte im vergangenen Jahr Asylsuchenden in mehr als 20.000 Fällen rechtswidrig den Schutzstatus oder erteilte einen unzureichenden Schutzstatus. Das geht aus einer Antwort des Bundesinnenministeriums (BMI) auf eine Kleine Anfrage der Bundestagsabgeordneten Ulla Jelpke (Fraktion DIE LINKE) zur Asylstatistik für das Jahr 2020 hervor. Bei den Flüchtlingen aus Afghanistan seien in 2020 sogar 60 Prozent der Bescheide durch die Gerichte aufgehoben worden. *Quelle: [Schnellinfo Flüchtlingsrat NRW](#)*

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Workshopreihe für junge Geflüchtete

Der Kölner Flüchtlingsrat e.V. hat eine Workshopreihe für junge Geflüchtete aufgelegt. Die Workshops behandeln die immer aktuellen Themen „Vorbereitung auf die Anhörung beim BAMF“ und „Umgang mit der Ausländerbehörde“ und richten sich explizit an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (14-27 Jahre) selbst. Andere Familienmitglieder, Helfer*innen, Bezugsbetreuer*innen, Vormünder etc. können als Hilfestellung gemeinsam mit den Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen teilnehmen, aber nicht stellvertretend für sie. Die Workshops werden durch Sprachmittler*innen geleitet und jeweils einmal auf Deutsch/Dari und einmal auf Deutsch/Französisch stattfinden.

Termine:

Umgang mit der Ausländerbehörde

19.05.2021, 18:00-20:00 Uhr - Sprachen: Französisch, Deutsch

26.05.2021, 18:00-20:00 Uhr - Sprachen: Dari, Deutsch

Anmeldungen unter Tel. 0157- 36212756 oder per [Mail](#) bei Lina Hüffelmann. [Mehr Infos](#).

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Neu! Petition: Medizinische Versorgung steht allen zu!

Jeder Mensch hat per Gesetz das Recht auf ärztliche Behandlung. Trotzdem können zahlreiche Menschen, die ohne Aufenthaltsstatus in Deutschland leben, nicht zum Arzt. Denn nach Paragraph 87 Aufenthaltsgesetz ist das Sozialamt bei einer Kostenübernahme der Behandlung verpflichtet, die Daten an die Ausländerbehörde zu übermitteln. Damit würde den Betroffenen die Abschiebung drohen. In einer Petition setzt sich ein breites Bündnis zivilgesellschaftlicher Organisationen dafür ein, die Übermittlungspflicht einzuschränken und allen Menschen – unabhängig ihres Status – ermöglichen, ohne Angst zum Arzt gehen zu können. [Jetzt unterschreiben.](#)

Neu! Finanzspritzen für das Flüchtlingszentrum FliehKraft benötigt

Das Zentrum für Geflüchtete, das "FliehKraft" soll ein Begegnungsort für geflüchtete und nicht geflüchtete Kinder und Jugendliche werden! Das Projekt „Jugend(t)räume verwirklichen“ soll noch im Mai starten. Leider sind große Teile der Kosten noch nicht gedeckt. Wer mit einer (auch noch so kleinen) Spende helfen will, kann dies [hier](#) tun.

FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

weitere Fördermöglichkeiten veröffentlicht das Forum für Willkommenskultur hier: [Link](#)

Neu! Jetzt bewerben: Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ gestartet

Zum 21. Mal schreibt das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) den Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz" aus. Den Gewinner*innen winken Geldpreise in Höhe von bis zu 5.000 €, eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit sowie ein Workshop-Angebot. In diesem Jahr werden vor allem Projekte gesucht, die Engagement digital umsetzen, gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern und gesellschaftlicher Spaltung entgegenwirken, sich gegen politischen Extremismus engagieren, Haltung zeigen und aktiv gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit sind. Bewerbungen sind bis zum **27.06.2021** möglich. [Mehr Informationen.](#)

Neu! Kabinett verabschiedet „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ über zwei Milliarden Euro

Das Bundeskabinett hat am 5. Mai das „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ beschlossen. Es besteht aus einem Nachholprogramm für pandemiebedingte Lernrückstände und einem umfangreichen Maßnahmenpaket zur Unterstützung der sozialen Kompetenzen und der allgemeinen Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Das vom Bund aufgelegte „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ hat vier Säulen:

1. Abbau von Lernrückständen, 2. Maßnahmen zur Förderung der frühkindlichen Bildung, 3. Unterstützung für Ferienfreizeiten und außerschulische Angebote sowie 4. Kinder und Jugendliche im Alltag und in der Schule begleiten und unterstützen. [Mehr Infos](#)

Neu! Kölner Rat beschließt Förderprogramm zur Stärkung der sozialen Infrastruktur

Ziel des Förderprogramms ist es, über Zuschüsse öffentlichen Begegnungsräumen in den Kölner Veedeln zu schaffen. Das Programm unterstützt Träger nicht kommerzieller Begegnungsinitiativen, die als „Dritte Orte“ das gesellschaftliche Miteinander im jeweiligen Stadtteil (und darüber hinaus) beleben und prägen. Gefördert werden Personal-, Sach- und Mietkosten sowie Kosten für Projektarbeit, Technikbeschaffung und bauliche Maßnahmen. Antragsberechtigt sind bürgerschaftlich engagierte Vereine in Köln mit Räumlichkeiten für Begegnungszwecke in den Handlungsfeldern „Bürgerschaftliche Begegnung“, „Kultur“, „Bildung“, „Partizipation und Teilhabe“, „Klima- und Umweltschutz“, „Gesundheit“ und „Stadtentwicklung“. Kontakt: Amt für Soziales, Arbeit und Senioren der Stadt Köln, Abteilung Bürgerzentren/Bürgerhäuser, Telefon 0221/221-22002, [Kontakt.](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Hinweis: Viele Präsenzveranstaltungen sind abgesagt oder in Online-Räume verschoben worden. Da wir nicht bei allen Veranstaltungen eine aktuelle Information vorliegen haben, empfehlen wir euch, bei dem Veranstalter nachzufragen, wenn euch etwas unklar ist.

Übergreifende Veranstaltungen

Digitaler Stammtisch für Ehrenamtliche

Die Geflüchteten mit digitalen Endgeräten auszustatten, damit sie am HomeSchooling und Distanzunterricht teilnehmen können, ist das Eine - die Ehrenamtlichen darin fit zu machen, dass sie die Geflüchteten auch auf Distanz unterstützen können ist das Andere. Seit Dezember wurde diese Fortbildung in verschiedenen „Digital-Scouts-Kursen“ angeboten – und parallel entstand der „Digitale Stammtisch“, um sich auch außerhalb der Kurse in lockerer Runde über entstehende Fragen auszutauschen. Wolfgang Kleinen von „hallo in süß“ moderiert den Digitalen Stammtisch und wünscht sich Austausch von Ehrenamtlichen aus ganz Köln. Die Treffen finden jeden 1. und 3. Montag im Monat von 19-21 Uhr über Zoom statt. Anmeldung unter digitaler.stammtisch@online.de. [Mehr Infos.](#)

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: online

Online Kurse der betterplace Academy

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare an. Die Webinare sind für soziale Organisationen mit dem Code „Coronasoli“ kostenfrei. Mehr Infos [hier](#). Begleitend dazu finden regelmäßig Live-Webinare mit Expert*innen statt (alle zwei Wochen am Donnerstag). [Zur Übersicht.](#)

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online (Telefonkonferenz)

Monatliche Ehrenamts-Infoveranstaltung Integration Point

Das Jobcenter informiert in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Agentur für Arbeit Köln über aktuelle Themen, eingeladen ist jede*r interessierte ehrenamtlich Tätige. Auf Grund der Covid19-Pandemie findet die Veranstaltung aktuell in Form einer Telefonkonferenz statt. Anmeldungen bis zum 21. des jeweiligen Vormonats [hier](#). Kurz vor der Info-Veranstaltung wird eine Einladung mit den Zugangsdaten zur Telefonkonferenz geschickt, Themenvorschläge können vorab angegeben werden.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Jeden 3. Donnerstag im Monat findet ein Treffen des „Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen“ statt. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Die Treffen finden möglichst in der Melancton-Akademie statt, momentan aber virtuell. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner*innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Zurzeit online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Wir organisieren Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan und planen weitere Aktionen, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger*innen zu thematisieren. Wir vernetzen uns NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 1. und 3. Dienstag, 20:00 Uhr, Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Treffen "Wir haben Platz!"

Die AG Bleiben und die Seebrücke Köln haben sich im Winter 2020 zur Kampagne "Wir haben Platz!" zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Religionsgemeinden und weitere Organisationen fordern sie ein Landesaufnahme NRW für fliehende Menschen an den Außengrenzen von Europa. Interessierte und weitere Engagierte sind herzlich willkommen! Anmeldung per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: wechselnd

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Die Initiative WirRo (Willkommen in Rondorf) trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 18:00 bis maximal 20:00 Uhr zum Informationsaustausch und Diskussion. Die Treffen finden wechselnd zwischen den beiden Wohnheimen Weißdornweg 21 (19.09./ 21.11) und Merlinweg 1 A-statt. [Mehr Infos](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Restaurant Erpel & Co, Dürener Str. 253, 50931 Köln

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich Aktive (bis 12 Personen) der Initiative Netzwerk Integration Lindenthal - und solche, die es vielleicht werden wollen - jeweils um 18:00 Uhr im Restaurant ERPEL & Co., Dürener Straße, Ecke Gürtel. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Anmeldung bei Norbert Hüsson per [Mail](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Montags bis donnerstags

Zeit: 9:00 – 12:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kurs zur Erstorientierung: Spracherwerb, Alltagswissen und Wertevermittlung

für Asylbewerber*innen mit unklarer Bleibeperspektive (ab 18 Jahren). Bei freien Plätzen auch andere Asylbewerber*innen mit guter Bleibeperspektive, Duldung oder Anerkennung. Info & Anmeldung Ehrenfeld: [Mail](#), Info & Anmeldung Mülheim: [Mail](#).

Montags

Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: vorübergehend online (sobald die Kontaktbeschränkungen es zulassen: TanzFaktur, Siegburger Straße 233 w, 50679 Köln-Deutz)

Oriental Fusion Dance

Wer hat Lust zu tanzen? Montagsabends bewegen sich Frauen mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund zu orientalischen und modernen Klängen. Der Kurs des Malteser Integrationsdienstes ist nur für Frauen und kostenlos. Ab fünf Teilnehmerinnen findet der Kurs statt. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Joerißen per [Mail](#) oder unter Tel.: 0151-43157197.

Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

PAUSIERT! Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler*innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen & Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergänge, Wohnungs-, Ausbildungssuche etc. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen wird momentan kein Kinderprogramm angeboten. [Mehr Infos.](#)

PAUSIERT! Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Pfarrsaal der Gemeinde St. Gereon, Steinfeldergasse 16, 50670 Köln

Café International

Als Treffpunkt für Geflüchtete und Nachbarn bietet das Café jeden Montag von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr eine Möglichkeit, internationale Kontakte zu knüpfen und sich zu beraten. In bunter Runde gibt es bei Kaffee, Tee und Keksen Gespräche über alles, was die Gäste gerade bewegt.

Dienstags

PAUSIERT! Alle zwei Wochen, Zeit: 18:00 Uhr, Treffpunkt: Malteser Integrationsdienst, Moltkestr. 123, 50674 Köln

Internationaler Spieleabend

Spiele und Deutsch sprechen. Derzeit findet der Spieleabend des Malteser Integrationsdienstes im Park statt und neben Brettspielen können auch Outdoor-Spiele wie Frisbee, Kubb u.a. gespielt werden. Hauptsache es macht Spaß. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Theresa Joerißen per [Mail](#) oder unter Tel.: 0151-43157197.

PAUSIERT! Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15:00 – 18:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, W-LAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Mittwochs

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finken- berg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finken- berg, Strese- mannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

PAUSIERT! Zeit: 14:15 – 17:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloerstr. 429, 50825 Köln

Die Küchenkönniginnen – Kochgruppe für Frauen

Kochen, essen, Deutsch sprechen. Jede Woche ist eine Frau die Küchenkönnigin und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160-91292439.

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:00 – 17:30 Uhr, Ort: Kath. Pfarrheim Wabe, Siegstr. 56, 50996 Köln

WISÜ - WILLKOMMEN IM RHEINBOGEN

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger*innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungsängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen! Informationen und Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: online

Let's play! Internationaler online-Spieleabend

Der Let's play! Spieleabend der Initiative Start with a friend Köln und des Allerweltshaus Köln findet ab sofort wieder statt, allerdings aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres online. Um teilzunehmen, benötigen Interessent*innen Stift und Papier, 5 Würfel (falls vorhanden), Smartphone, Tablet, PC oder Laptop, einen WLAN-Anschluss sowie ein eigenes Zoom-Konto. Nähere Infos sowie die Zugangsdaten zum „Online-Spielzimmer“ gibt es bei Laura Weiden per [Mail](#) vom Allerweltshaus.

PAUSIERT! Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Dienstags, mittwochs und donnerstags von 15:00 – 18:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, W-LAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e.V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221-95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind online nachzuhören [hier](#).

Donnerstags

Zeit: 13:00 – 16:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse (A0 bis B1)

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178-6357200 oder per [Mail](#). [Mehr Infos auf Facebook](#) oder [Instagram](#).

Zeit: 15:00 bis 16:30, Ort: online

Zeichnen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178-6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#).

PAUSIERT! Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenbergr, Stresemannstr. 6A, 51149 Köln

Die Küchenfreunde – Kochgruppe für Frauen und Männer

Kochen, essen, Deutsch sprechen. Jede Woche ist ein/e Teilnehmer/in Küchenchef/in und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160-91292439.

PAUSIERT! Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 15:00 – 17:30 Uhr, Ort: Pfarrheim Zündorf, Burgweg, 51147 Köln

Café International

Begegnung und Austausch von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Ein Programm für Kinder findet parallel statt. Das Beisammensein wird jeden Monat unter ein Thema gestellt wie zum Beispiel das Schulsystem, Versicherungen, Müllbeseitigung oder auch einmal gemeinsames Kochen oder einen Ausflug. Kontakt: Frau Deuster unter Tel.: 02203-84893

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln

Hallo-in-Sülz-Treff

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat öffnet der Hallo-in-Sülz-Treff von 17:00 bis 19:00 Uhr seine Pforten für Menschen aus dem Veedel und Geflüchtete. Mehr Infos [hier](#).

PAUSIERT! 14-tägig (nächste Termine 10.9./24.9.), Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Stadtteil-Café Konekti im Offenen Treff der Alten Feuerwache

Das Café Konekti ist ein ehrenamtlich organisiertes Stadtteilcafé im Agnesviertel. Hier treffen sich Menschen aus dem Viertel und auch darüber hinaus, lernen sich bei einem Getränk und Gebäck kennen und kommen miteinander ins Gespräch. Mehr Infos per [Mail](#) oder unter Tel.: 0178-68 45 918.

PAUSIERT! Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15:00 – 18:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, W-LAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Freitags

Zeit: 15 bis 17 Uhr, Ort: Solibund e.V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln

Lebensmittelausgabe

Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z.B.: Grund-sicherung, Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituationen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203-55993.

PAUSIERT! Freitags, 16:00 – 19:00 Uhr, Ort: DingFabrik, Fritz-Voigt-Straße 1, 50823 Köln (Neuehrenfeld)

DIY-Werkstatt für Frauen und Männer

Bauen, nähen, basteln, Leute treffen und Deutsch sprechen. Wir bauen Spielzeug, Stühle, Dekoration für Zuhause und vieles mehr. Ob mit Stoff, Holz, Metall oder Farbe – Hauptsache es macht Spaß! Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160-91292439.

Jeden Freitag, Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf
Offenes Café für Alt-und Neuzugezogene

Es gibt Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, Reden und Austauschen. Dazu bietet Willkommen in Rondorf parallel von ca. 12:00 – 14:00 Uhr eine Formulareprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich.

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr; Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172-4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173-8670677.

Samstags

Angebot des Solibund e.V. – Beratungsangebote online

Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge), Klärung von Unregelmäßigkeiten bei Leistungsbezügen, Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Stromsperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 / 55993 oder per [Mail](#).

PAUSIERT! Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e.V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: JuZI e.V., Sülzburgstraße 112-118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von "hallo in sülz"

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen! Mehr Infos per [Mail](#).

Sonntags

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“ in der Reiherstrasse 21, 50997 Köln-Rondorf.

Spieleabend für Frauen

aller Nationen. Keine Anmeldung erforderlich.

PAUSIERT! Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln

Bouldern macht Freu(n)de

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Joerißen vom Malteser Integrationsdienst per [Mail](#) oder Tel.: unter 0151-43157197.

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: WinHaus International, Dormagener Straße 5, 50733 Köln-Nippes

Das Beratungsangebot im WinHaus von Willkommen in Nippes aktuell

1. Rechtsberatung Tel.: 0171-1607289

2. Sozialberatung per [Mail](#)

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Desirée Verheyden

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e.V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)

Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese.

Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Abmelden: Kein Interesse mehr am Rundbrief? Eine kurze Mail an mentoren@koeln-freiwillig.de reicht und wir nehmen Sie aus dem Verteiler.